

Eine "Diamantene Hochzeit" im Jahre 1894.

Über die diamantene Hochzeit, die am 31. Dezember 1894 in Dobel unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde gefeiert wurde, ist noch mitzuteilen, daß der Jubelbräutigam Johann Klenk 85, seine Gattin Elisabeth, geb. Knöllner, 82 Jahre zählte. Klenk hatte bis zur Weidablösung das Amt des Dorfkuhhirten inne und verlegte sich dann aufs "Viehdoktern", bei welcher Tätigkeit er dank mancher gelungenen Kuren von weit und breit viel Zuspruch hatte. Später wurde er noch Fleischbeschauer. Er war der einzige Mann des Dorfes, der nach der "alten Mode" noch in Lederhosen ging. Sein ausgezeichnetes Gedächtnis verhalf ihm zum Ruhm eine "lebende Ortschronik" zu sein. König Wilhelm II. überwies dem greisen Paare eine Festgabe von 40 Mark.